

SOSSENHEIMER SPITZEN

Integration im Stockbett

von Mathias Schlosser

Mehr als sechs Jahre nach der so genannten „Flüchtlingswelle“ von 2015 hocken auch in Frankfurt immer noch hunderte Menschen in Gemeinschaftsunterkünften, obwohl längst geklärt ist, dass sie für längere Zeit hier bleiben dürfen. Manche Familien hoffen nun schon seit Jahren, eine „normale“ Wohnung zu finden. Doch bei den Preisen im Rhein-Main-Gebiet ist das nicht einfach - nicht einmal für Flüchtlinge, die alles getan haben, um sich in die deutsche Gesellschaft zu integrieren, die die Sprache erlernt und die sich Arbeit gesucht haben.



Dabei müsste eigentlich auch in Frankfurt noch Wohnraum vorhanden sein, zumindest wenn man die Quadratmeterzahlen aller Wohngebäude addiert. Doch die Rechnung geht nicht auf, weil es unzählige Einfamilienhäuser gibt, die zwar so heißen, in denen aber keine Familien wohnen. Dann gibt es viele, viele Wohnungen, die von so genannten Investoren einfach leer stehen gelassen werden und in vielen Einfamilienhausanlagen liegt so manche Einliegerwohnung brach, während ein paar Straßen weiter Flüchtlingsfamilien in Containern mit Stockbetten hausen.

Jeder, der allzu viele Zimmer leer stehen lässt, sollte angesichts der schwierigen Lage auf dem Wohnungsmarkt einmal darüber nachdenken, ob er zur Lösung des Problems beitragen kann. Denn eine angemessene Wohnung gehört zu einer gelungenen Integration genauso dazu wie die Sprache und ein Job. Vielleicht ist sie sogar eine der Voraussetzungen dafür.



Tür beschmiert. Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg ist erschüttert über die beschmierte Eingangstür der Evangelischen Kirche in der Siegerner Straße. Wer oder warum das Wort „Inklusion“ auf Kirchentür und Schaukasten gesprüht wurde, ist unbekannt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3. Foto: Krüger

Unbekannter droht Elfjährigem

Am Mittwoch vergangener Woche war ein elfjähriger Junge etwa zwischen 15.15 Uhr und 16 Uhr mit dem Bus der Linie 55 von der Haltestelle Duanträngung aus in Richtung Rödelheim unterwegs.

Im hinteren Teil des Busses kam ein Unbekannter auf ihn zu, der ihn mit einer Waffe bedroht und geäußert haben soll: „Ich bin ein Mörder und werde euch alle hier umbringen.“ Der Elfjährige ging daraufhin zum Busfahrer, der den Mann aus dem Bus warf. Die Eltern des Jungen informierten später die Polizei. Der Täter wird beschrieben als etwa 1,70 Meter groß mit Dreitagebart. Er sprach akzentfreies Deutsch. Seine oberen Schneidezähne fehlen und er ist Brillenträger. Das 17. Polizeirevier bittet Zeugen dieser Situation und den Busfahrer, sich unter der Telefonnummer 069/75511700 zu melden. **pol**

Mehr Mülleimer

In einem fordert die CDU im Ortsbeirat 6, dass weitere Mülleimer im Sossenheimer Unterfeld entlang des Sulzbachs und auf dem Weg „Am Brunnchen“ aufgestellt werden.

Das Sossenheimer Unterfeld werde von zahlreichen Fußgängern genutzt, auch von Hundebesitzern. Auf den beschriebenen Wegen gibt es der CDU zufolge keine Mülleimer, sodass gerade die Hundebesitzer ein Problem haben, die Kotbeutel zu entsorgen. Die CDU-Fraktion hofft, dass mit dem Aufstellen der Mülleimer die Wege künftig nicht mehr so stark verunreinigt sind, wie es derzeit der Fall ist. Dabei gehen die Christdemokraten davon aus, dass alle diejenigen, die diese Wege nutzen, ihren Müll dann ordnungsgemäß entsorgen. **red**

Wohnung ausgebrannt

Zwei Schwerverletzte und drei Verletzte bei Brand in Mehrfamilienhaus in Sossenheim

Am vergangenen Freitag wurde gegen 2.30 Uhr durch Zeugen ein Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Schaumburger Straße mitgeteilt. Bei Eintreffen der Rettungskräfte stand eine Wohnung im Erdgeschoss bereits vollständig in Flammen.

An den Fenstern und Balkonen machten sich bereits mehrere Personen bemerkbar. Das Haus musste vollständig evakuiert werden. Doch das Treppenhaus war verrauchert und nicht als Fluchweg nutzbar. Sofort wurden zur Menschenrettung die tragbaren Leitern angestellt und die Betroffenen nach unten ins Freie gebracht. Bewohner, die sich außerstande sahen über eine

der Leitern das Gebäude zu verlassen, wurden zuerst auf dem Balkon betreut und später mit Fluchtauben über die Treppe ins Freie begleitet.

Zeitgleich wurde von mehreren Trupps die Brandbekämpfung und Entrauchung eingeleitet. Elf Bewohner des Gebäudeabschnittes, in dem die Brandwohnung liegt, wurden evakuiert. Insgesamt wurden 22 Personen vom Rettungspersonal betreut. Fünf Verletzte - darunter zwei Schwerverletzte - wurden in Kliniken transportiert. Unter den Schwerverletzten befand sich eine Frau, die noch vor Ort reanimiert werden musste.

Ein 30-jähriger Mann, machte sich auf dem Balkon der Brandwohnung bemerkbar. Nachdem die Einsatzkräfte der Feuerwehr die Wohnung betreten konnten, fanden sie dort die 23-jährige Lebensgefährtin des 30-Jährigen vor. Die Frau war ohne Bewusstsein und musste umgehend in ein Krankenhaus gebracht werden, wo sie stationär aufgenommen wurde. Wie sich dann herausstellte, wollten die 23-Jährige und der 30-Jährige den Mietern der Brandwohnung in der An-

nahme helfen, diese befanden sich noch in den Räumlichkeiten.

Die Mieter - eine 80-jährige Frau und ein 85-jähriger Mann - hatten die Wohnung jedoch bereits verlassen, die durch die Flammen vollständig zerstört und unbewohnbar wurde. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf etwa 150.000 Euro. Mitbewohner im Haus wissen noch nicht, wie es weitergehen soll.



Die Fassade des Hauses in der Schaumburger Straße ist verruft, Putz ist abgefallen und man kann nur ahnen, was in der Nacht zum Freitag los war. Foto: Krüger

Alle 15 Mietparteien sind betroffen und es stinkt den Bewohnern zufolge gewaltig nach Rauch.

Eine Hausbewohnerin sagte: „Ich weiß nicht, was ich mit meinen drei Kindern, die sieben, fünf und dreieinhalb Jahre alt sind, machen soll. Sehen sie mal, wie das hier aussieht.“ Der Hausflur ist schwarz und verdreckt. Manfred Kiesecker von der Firma „Die Treppe“ kehrte schon mal Glascherben zusammen. Die Fenster im Treppenhaus waren von der Feuerwehr zur Entlüftung eingeschlagen worden. Auch ein anderer Mitbewohner ist am nächsten Morgen noch stark beeindruckt von den Erlebnissen in der Nacht und kann eigentlich nur den Kopf schütteln.

Warum der Brand Freitagmorgen ausbrach, ist noch immer unklar. Die Ermittlungen hinsichtlich der Brandursache dauern weiter an. Unter Umständen hat ein technischer Defekt das Feuer verursacht. Im Einsatz waren neben den Kräften der Berufsfeuerwehr die freiwilligen Feuerwehren aus Sossenheim und Höchst und eine große Anzahl Rettungswagen sowie drei Notärzte. **mk/red**

... freecall
0800 / 7455365

Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA

Das E-Rezept.
Wir sind bereit.
Für Sie

Wir erstellen digitale
EU - Impffertifikate für Sie!
Schauen Sie in und
bestellen Sie auch über
unseren Webshop!



Westerbachstraße 293 kontakt@westerbach-apotheke.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt am Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Taschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069/25718443

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspengerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Wir hören pflegenden Angehörigen zu,
suchen gemeinsam nach Entlastung und
bieten Unterstützung! Kontaktieren Sie uns!

pflegeBegleiter-Initiative Frankfurt
Telefon: 069 / 78 09 80 · Mobil: 0176 / 75 45 61 91
E-Mail: pflegebegleiter@frankfurter-verband.de

pflegeBegleiter-Infoladen in Bockenheim
Friesengasse 7 · 60487 Frankfurt am Main
Information und Begleitung in verschiedenen Sprachen.

Barankauf Pkw und Busse
- trotz Corona - in jedem Zustand, mit
und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

ANKAUF ANKAUF ANKAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, Figuren,
Porzellan, Schallplatten, Eisen-
bahn, Leder- und Krokotaschen,
Silberbesteck, Bleikristall, Zinn,
Modeschmuck, Möbel, Kleider,
Alt- und Bruchgold, Zahngold,
Goldschmuck, Gardinen, Uhren,
Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder,
Gobelins, Messing, Teppiche, Orden,
Ferglas, Puppen, Perücken,
Krüge, komplette Nachlässe
sowie Haushaltsaufösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie
Wertschätzung, 100 % seriös und
diskret, Barabwicklung vor Ort,
Mo.-So. von 8-21 Uhr
069 / 17516793

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 28. Januar bis 10. Februar 2022

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 30.01.
13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)
18.00 Uhr Feierabend-Gottesdienst (Gemeindehaus)
Sonntag, 06.02.
11.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)
13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)
Die Regenbogengemeinde ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.
An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regenischer verpackt sind!

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regenischer verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 28.01.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)
Samstag, 29.01.
10.00 Uhr Winterspielplatz für Krabbelkinder, 0 – 3 Jahre
Mittwoch, 02.02.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik

19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)
Donnerstag, 03.02.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
Freitag, 04.02.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln
Samstag, 05.02.
10.00 Uhr Winterspielplatz für Krabbelkinder, 0 – 3 Jahre
Mittwoch, 09.02.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt.
Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta.
Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 069/343131 oder Homepage: www.margareta-frankfurt.de (Kachel / Gottesdienste Anmeldung).
Es gilt die 3G-Regel. Bringen Sie bitte Ihren Impfnachweis/ Genesenennachweis oder einen tagesaktuellen offiziellen Test mit.
Freitag, 28.01.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine

Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3088782
Samstag, 29.01.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)
Sonntag, 30.01.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)
Dienstag, 01.02.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58045648
Mittwoch, 02.02.
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Blasiussegens (Kirche)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“ 74“ (Gemeindehaus)
Donnerstag, 03.02.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045533

20.00 Uhr Ortsausschuss-Sitzung (Gemeindehaus)
Freitag, 04.02.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3088782
Samstag, 05.02.
18.00 Uhr Abendlob mit Spendung des Blasiussegens (Kirche)
Sonntag, 06.02.
09.15 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Blasiussegens (Kirche)
Dienstag, 08.02.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58045648
15.00 Uhr „Spinnstube“ Förderverein St. Michael e.V. (Gemeindehaus)
Mittwoch, 09.02.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

„Wenn Du bei Nacht den Himmel anstarrst, wird es Dir sein, als lächten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache. Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

Wir nehmen nach langer und schwerer Krankheit Abschied von

Brigitte Klein

* 12.02.1967 † 01.01.2022

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Laura Cescon
Ulla Klein
Alexandra Klein und Familie
Bernardo Cescon und Familie
sowie die
Belegschaft der Firma Auto-Klein

Traueradresse: Laura Cescon, c/o Auto-Klein
Westerbachstrasse 234-240, 65936 Frankfurt

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 29.01.2022 um 11 Uhr in der St. Michael Kirche in Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2 (mit 3G) statt.
Gerne dürfen Blumen niedergelegt werden.
Die Seebestattung erfolgt im engsten Familienkreis.



Wenn die Kräfte schwinden, ist es kein Sterben, sondern Erlösung!
Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Ingrid Jüngling

geb. Drill
* 19.05.1941 † 02.01.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Stefan und Bianca Jüngling
mit Celina und Carina
sowie alle Angehörigen

61118 Bad Vilbel, Mozartstraße 24
Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer
Wochenblatt

Hildegard Zitzmann

* 11.10.1929 † 17.01.2022

Und wenn ihr fragt „wo mag sie sein?“, so wisst: Engel sind niemals allein.
Sie kann jetzt alle Farben sehen und barfuß durch die Wolken gehen.
Geht dann ein Wind am milden Tag, so denkt: Es war ihr Flügelschlag...
Und wenn ihr sie auch sehr vermisst und weint, weil sie nicht mehr bei euch ist, so denkt im Himmel, wo es sie nun gibt, erzählt sie stolz:
„Ich werde geliebt...“

In Liebe und Dankbarkeit
Sylvia Gerz, geb. Bonnet
Daniela Stenger, geb. Bonnet
Christoph Zitzmann
Gabriele Ludewig, geb. Zitzmann
sowie alle Enkelkinder und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 27.01.2022, um 14:15 Uhr auf dem Friedhof Frankfurt am Main-Höchst, Sossenheimer Weg, statt.

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 11.02.2022, um 14:30 Uhr im Friedwald Michelstadt im Odenwald statt.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
- Hermann Hesse -

Elisabeth Gambel

* 30.12.1946 † 15.01.2022

Wir segnen Dich und lassen Dich frei.

In Liebe
Franz
Frank und Irene
Petra, Max, Pauline und Holger

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.



Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Deine Familie

Anna Maria Glanz

† 8.1.2022

Frankfurt am Main-Sossenheim, im Januar 2022



PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/848080

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80

Bessere Übersicht

Verkehrsspiegel soll Sicherheit bringen

Die Sossenheimer Christdemokraten wollen, dass an dem unübersichtlichen Kreuzungsbereich an der Ecke Schaumburger Straße/„Auf der Schanz“ ein Verkehrsspiegel angebracht wird.

Schneider. Hinzu kommt laut CDU, dass im Kreuzungsbereich vor den Garagen oft geparkt wird und somit ein Ausweichen beim Entgegenkommen nur erschwert möglich ist.

Da dieser Bereich auch Schulweg zweier Stadtteilschulen sei und häufig von Kindern mit Fahrrädern befahren werde, sei der Kreuzungsbereich zur Vermeidung von Kollisionen per Spiegel einsehbarer und übersichtlicher zu gestalten. **red/mk**

„Das oft rasante Abbiegen gefährdet nicht nur die anderen Autofahrer, sondern auch Radfahrer und die zahlreichen Kinder auf ihrem Schulweg“, erklärt Ortsbeirat Michael



Einen Verkehrsspiegel hält die Sossenheimer CDU an der Ecke Schaumburger Straße/Auf der Schanz für erforderlich. Foto: Krüger

Kleinanzeigen

Nette Familie mit vier Kindern in Schwalbach sucht Unterstützung im Haushalt auf Minijob-Basis, keine Kinderbetreuung. Wir freuen uns über jede Anfrage. Tel. 0173 / 2926796

Suche eine Stelle für Büroreinigung auf 450-Euro-Basis in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 0157/76638325

Tüchtige Haushaltshilfe hat noch Termine frei. Anfragen und Kontaktaufnahme, per privat (Ffm-Sossenheim), erbeten unter Tel. 0176 / 81140366

Seniorin aus Sossenheim sucht dringend eine Garage in Sossenheim. Bitte um Hilfe. Tel. 0151/40320021

Gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner günstig in Schwalbach an Selbstholer abzugeben. Karton mit 20 Stück zum Preis von EUR 3,-, einzeln EUR 0,40/Stück. Tel. 06196 / 848080

Junger, medizinisch-technischer Radiologie-Assistent in unbefristeter Festanstellung sucht ab April/Mai eine 2-3 Zi.-Wohnung in Schwalbach und Umgebung. Tel. 0163/4892100 oder 0176/76617317



Im Volkshaus an der Siegener Straße sind einige Reparaturen erforderlich. Michael Schneider von der Sossenheimer CDU will wissen, warum diese bisher nicht durchgeführt wurden. Fotos: Krüger

Defekte Technik im Volkshaus

Die Ausschüsse für Kinoveranstaltungen sollen wieder funktionieren

Die Sossenheimer Christdemokraten wollen in Erfahrung bringen, weshalb die Ausschüsse zur Herstellung entsprechender Bestuhlungsränge im großen Saal im Volkshaus nicht mehr funktionsfähig sind und bisher auch nicht repariert wurden.

fordert die Sossenheimer CDU, zu ermitteln, wie hoch die Reparaturkosten sind. Außerdem soll auf die Saalbau als Eigentümerin eingewirkt werden in eigener Zuständigkeit die Reparatur der Ausschüsse vorzunehmen.

Laut CDU sind an den Ortsbeirat unter anderem Vertreter von Vereinen und Institutionen herangetreten, die von den defekten Ausschüben berichtet haben. Die Saalbau sieht sich der CDU zufolge satzungsgemäß als Betreiberin von Bürgerhäusern der Frankfurter Vereine. Dahingehend versteht sie sich die adäquate zugehörige Ausstattung der Bürgerhäuser zur Verwirklichung der politisch geförderten Kunst und Kultur als selbstverständlich.

Um die Gefahr einer Absage zukünftiger Veranstaltungsformate der örtlichen Vereine zu vermeiden, sei daher eine dringende Reparatur der Ausschübe zu veranlassen. **red/mk**

„Wenn die Ausschübe nicht instand gesetzt werden, kann das Kunst und Kultur erheblich schaden“, fürchtet Ortsbeirat Michael Schneider. Deshalb

Schmierereien an Kirchentür

Viele Fragezeichen hinter einer mysteriösen Sachbeschädigung

In der evangelischen Kirche an der Siegener Straße versteht man die Welt nicht mehr. Am Mittwochmorgen vergangener Woche entdeckte man die Schmierereien an der denkmalgeschützten alten Eingangstür und am Schaukasten vor der Kirche. Das Wort „Inklusion“ war verwendet worden.

sagte: „Aber man kann andere Wege finden, um mit uns ins Gespräch zu kommen.“ Man müsse nicht eine denkmalgeschützte Tür beschmieren, was ja zudem eine strafbare Sachbeschädigung sei. Sie sieht große Fragezeichen, warum ausgerechnet dieses Wort gewählt wurde. „Wir versuchen offen zu sein, zu integrieren und die Menschen zusammen zu bringen. Diese Schmierereien erregen ganz viele Gemüter und die Men-

schen rufen an, weil sie erschüttert sind.“

Wer etwas darüber sagen kann oder gesehen habe, kann sich bei der evangelischen Kirchengemeinde unter den Telefonnummern 069/34826992 und 0151/26778180 melden. Die Polizei wurde eingeschaltet und Anzeige erstattet. Auch Ingrid Kuske vom Kirchenvorstand zeigte sich erschüttert und wies auf weitere Schmierereien, zum Beispiel unlängst auf dem Kirchberg, hin. **mk**

Charlotte Eisenberg sieht „Inklusion“ als „ein eigentlich berechtigtes Anliegen“ und

Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume.
Ich lebe in euch und gehe durch eure Träume.

Ein Leben voller Liebe und Güte ging plötzlich und unerwartet zu Ende.
In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Rosel Hartmann

geb. Schlereth
* 29. 12. 1935 † 18. 1. 2022

Thomas und Veronika Hartmann
Henrik Aschmies
Isabell und Florian Muth mit Finn
Jannick Hartmann
sowie alle Angehörigen

Nauheim und Eschborn, im Januar 2022

Online-Vortrag

Die Anti-Rassismus-Reihe der Senioren-Initiative Höchst geht weiter.

Am Mittwoch, 2. Februar, referiert Dr. Alexa Mathias von der Universität Hannover um 14.30 Uhr über die Plattform Zoom über das Thema „Sprachliche Mittel der Diskriminierung und Abwertung“. Die Referentin forscht seit Jahren zu dem Thema. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um eine Anmeldung bis zum 1. Februar unter der Telefonnummer 069/317583 oder per E-Mail an ute.brink-geenen@frankfurterverband.eu wird gebeten. **red**

Ein langes und glückliches Leben
ist zu Ende gegangen.

Günther Patzak

* 18. 11. 1932 † 25. 01. 2022

In stiller Trauer
Johanna Patzak
**Sigrid, Horst und Uwe mit Familien
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 2. Februar 2022, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Jetzt wieder Gourmet-Frühstück und Sonntags-Café

Das Begegnungszentrum Sossenheim lädt wieder zu verschiedenen Veranstaltungen ein.

Die Einrichtung in der Toni-Sender-Straße 29 bietet ihr beliebtes Gourmet-Frühstück jetzt immer mittwochs von 9 bis 11 Uhr an. Für 3,50 Euro erwar-

tet die Besucher ein Brötchen, frisches Brot, Orangensaft und Kaffee satt sowie viele Leckereien für ein schmackhaftes Miteinander.

Immer montags von 10 Uhr bis 10.45 Uhr gibt es ein Bewegungsangebot im Sitzen und Stehen für Senioren. Der Kostenbeitrag beträgt 15 Euro monatlich.

Am Sonntag, 30. Januar, findet die erste Sonntagscafeteria im neuen Jahr statt. Von 15 bis 17 Uhr gibt es Torte und Kaffee in gemütlicher Runde. Für alle Veranstaltungen im Begegnungszentrum gilt die „2G“-Regel. Masken müssen - außer zum Verzehr von Speisen - getragen werden. **red**

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.

Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

**Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 0 69 / 34 87 58 42**

Wir suchen eine

Aushilfe/Studentin

auf 450,- €-Basis für ein Hotel in Sulzbach.
Ca. 5 - 6 Stunden
Samstag und Sonntag morgens
für das Frühstück und die Rezeption.
Voraussetzung: Deutsch in Wort und Schrift.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
0 61 96 - 5 05 10

LANDHOTEL ***
Sulzbacher Hof

BRETZ & HUFER
GEBÄUDESYSTEMTECHNIK GMBH

T: 06028-99314-0
M: info@bretz-hufer.de

WWW.BRETZ-HUFER.DE

I Brandmeldeanlagen (VdS) | RWA-Anlagen (VdS) | Sprachalarmierung (VdS) | Feststellanlagen | Soundsysteme | Videoüberwachung | Brandschutzvorhänge | Alarmanlagen | Sicherheitstechnik |

Bretz & Hufer ist ein Unternehmen mit 50 Mitarbeitern an Standorten in Sulzbach, Hanau und in Frankfurt. Wir installieren und betreiben elektronische Sicherheitstechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für unsere Standorte in Frankfurt und Hanau neue Kolleginnen und Kollegen:

**Bürokauffrau / Bürokaufmann
Elektro-Monteur-Innen / Techniker-Innen-Elektro**

Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, gute Sozialleistungen und ein angenehmes Betriebsklima.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Bretz & Hufer Gebäudesystemtechnik GmbH, Alt Sossenheim 11a,
65936 Frankfurt, oder per Mail an: s.gruber@bretz-hufer.de



Mehr Tempokontrollen. Die CDU Fraktion im Ortsbeirat 6 hat einen Antrag zu Tempokontrollen in der Kurmainzer Straße gestellt. Momentan herrscht auf der Straße Richtung Höchst Tempo 50. Es kam laut CDU zu vermehrten Beobachtungen von Einwohnern über Tempoüberschreitungen. Die Christdemokraten fordern, dass das durch „Blitzer“ geändert wird. Schon vor zwölf Jahren stand das Thema auf der Tagesordnung der städtischen Gremien. Geändert hat sich seither wenig.
Foto: Wallentin

„Impfen, wo Menschen leben“

CDU will die Impfangebote im Frankfurter Westen verbessern

Mit dem Ziel, die Impfquote zu erhöhen, um die Corona-Pandemie zu bekämpfen, fordert die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6, die Impfkampagne in den westlichen Stadtteilen deutlich zu intensivieren und in Ergänzung zu den bestehenden Impfangeboten verschiedene Maßnahmen umzusetzen.

Die CDU will mobile Impfteams einsetzen, insbesondere für Menschen in den dichtbesiedelten Wohnsiedlungen in Zusammenarbeit mit Quartiersmanagement, Beträgen, Vereinen und Institutionen vor Ort. Die Fraktion will, dass die westlichen Stadtteile stärker bei niedrigschwelligen Sonderaktionen berücksichtigt werden. Ebenso soll die Einrichtung eines längerfristigen Impfzentrums im Frankfurter Westen geprüft werden.

Die Impfung ist nach Meinung der Christdemokraten ein wichtiger Baustein zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Es sei

daher nach wie vor wichtig, dass sich möglichst viele Menschen impfen lassen. Das betrifft laut CDU die Erst- und Zweitimpfungen ebenso wie die sogenannte Boosterimpfung. Wichtig sei dabei, es den Menschen möglichst einfach zu machen, sich zu informieren und sich impfen zu lassen.

Entsprechend müsse die Stadt Frankfurt im Rahmen ihrer Möglichkeiten alles unternehmen, um den Menschen schnelle und unkomplizierte Impfangebote zu machen und Informationsmaterial einfach und verständlich zur Verfügung zu stellen.

In Frankfurt kann man sich derzeit im Impfzentrum an der Messe, bei Sonderimpfaktionen im gesamten Stadtgebiet und bei Haus- und Betriebsärzten impfen lassen. Doch nicht alle Menschen seien mobil und gerade in den westlichen Stadtteilen sei nicht nur die Anbindung zur Messe und nach Frankfurt nur eingeschränkt gegeben. Auch die Versorgung mit Hau-

särzten sei teils unzureichend - insbesondere in den Wohnsiedlungen. Auch könnten die Hausärzte gar nicht alle Menschen erreichen.

Die Berücksichtigung der westlichen Stadtteile bei Sonderimpfaktionen ist der CDU zufolge noch „ausbaufähig“. So habe es bisher für den Impfpess nur einen Halt in den westlichen Stadtteilen gegeben. Für Impfangebote sollte laut CDU ein „Konzept der kurzen Wege“ gelten. Impfangebote und Informationen müssten zu den Menschen und nicht nur in die Stadtteile, in denen es eine gute Anbindung und eine ausreichende Versorgung durch Arztpraxen und einen guten Zugang zu Informationen gibt.

„Da leider nicht davon auszugehen, dass die Anbindung im Frankfurter Westen kurzfristig ausreichend verbessert und ausgebaut wird, sollten zumindest die Impf-Angebote verbessert und ausgebaut werden“, meinen Susanne Serke und Markus Wagner von der CDU-Fraktion. red

Was wird aus dem Spielplatz?

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 will wissen, wie der Stand der Planungen zur Neugestaltung des Spielplatzes im Graubnerpark ist, für wann der Baubeginn geplant ist und wann die Kinder in Unterliederbach wieder einen attraktiven Spielplatz haben, den sie nutzen können.

Ebenso fordert die CDU, dass die Planungen für den Spielplatz dem Ortsbeirat 6 vorgestellt werden. Bereits 2019 hat der Ortsbeirat darauf hingewiesen, dass der Spielplatz im Graubnerpark attraktiver zu gestalten sei und dringend eine Neugestaltung bedürfe. Der Ortsbeirat 6 hatte damals zusätzlich 10.000 Euro aus seinem Budget für Sofortmaßnahmen zur Verfügung gestellt. In der Stellungnahme des Magistrats vom 5. August 2019 wurde laut CDU die Erneuerungsbedürftigkeit des Spielplatzes auch bestätigt. Seitdem habe der Ortsbeirat keine weiteren Informationen dahingehend, wie und wann es mit der Erneuerung endlich weitergehe. Ein Zeitpunkt für eine geplante Umsetzung sei noch nicht bekannt. red

Freier Zugang

Die Höchster Grünen wollen durch eine deutliche Markierung und Kontrollen den Zugang zum Marktplatz Höchst zu Marktzeiten verbessern.

Dabei soll besonders die ungehinderte Nutzung der doppelstöckigen Fahrradabstellanlage gewährleistet werden. Der Zugang werde häufig von parkenden Autos zu versperrt. red

Wanderfalken im Industriepark

Die Grünen wollen Kontakt mit dem Industriepark Höchst aufnehmen, um zu erfahren, welche geeigneten Nistplätze für Wanderfalken es im Industriepark gibt, und ob es dort bereits tribende Pare gibt.

Ferner sollte der Ökonomie zufolge erfragt werden, ob es bereits Bemühungen gibt, dort weitere Brutpaare anzusiedeln. Im Gegensatz zu Turmfalken bevorzugen Wanderfalken laut den Grünen höher gelegene Orte. Die höchsten Gebäude des Frankfurter Westens seien die Schornsteine im Industriepark. Es sei für den Ortsbeirat interessant zu erfahren, ob es dort geeignete Nistmöglichkeiten für Wanderfalken gibt. Die Ansiedlung von Wanderfalken im Frankfurter Westen könnte ein Beitrag zur Regulierung der Taubenüberpopulation leisten. red

Karate für kleine und große Kämpfer

Anfängerkurse im „Dojo Ippon“ starten

Die Karateschule „Dojo Ippon“ in „Alt Sossenheim 74“ lädt zum Karate-Training für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene ein. Ebenso werden neue Anfängerkurse für Kleinkinder und Erwachsene angeboten.

In spielerischer Form werden mit den Kindern verschiedene koordinationssteigernde Übungen gemacht, mit dem Ziel, die Spannkraft im Körper zu steigern und Hemmungen abzubauen. Dabei sind volle Konzentration und Selbstdisziplin gefragt. Bei allen Übungen wird außerdem auf Höflichkeit und Achtung unter den Mittrainierenden Wert gelegt und im Training stets gefordert.

Die Trainingszeiten für Kinder ab fünf Jahren sind dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und für Jugendliche dienstags und donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Das Anfänger-Training für Kleinkinder findet montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Wer einmal in das Kindertraining „reinschnuppern“ möchte, kann bei einem kostenlosen Probetraining mitmachen.

Auch für Erwachsene bietet die Sossenheimer Karateschule ein Training an. Im Mittelpunkt der Übungen stehen die allmähliche Verbesserung der Kondition und Leistungsfähigkeit durch vielseitige gymnastische Übungen, Technikschiulung im Sinne der Kampfkunst sowie Selbstverteidigung und karatespezifische Kraftübungen. Das Training für erwachsene Anfänger findet dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Interessenten können, nach vorheriger Anmeldung, kostenlos und unverbindlich an einem ersten Training teilnehmen.

Weitere Informationen gibt es unter kd-ippone.de im Internet. red

Förderung für sehr gute Leistungen

33 Stipendien für Proবাদis-Studenten

An der Proবাদis Hochschule konnten sich 33 Studierende über die Auszeichnung mit einem Deutschlandstipendium freuen. Jedes Jahr unterstützt die Proবাদis Hochschule mit den Stipendien besonders engagierte Studentinnen und Studenten unterschiedlicher Fachrichtungen.

Für das Jahr 2022 gehören Studierende aus den Bachelorstudiengängen „Business Administration“, Betriebswirtschaftslehre, „Business Information Management“, Informatik, „Chemical Engineering“ und „Biopharmaceutical Science“ sowie den Masterstudiengängen „Technologie & Management“ und „Quality Engineering“ zu den Glücklichen.

Die 33 Studierenden werden durch das Deutschlandstipendium mit 300 Euro monatlich gefördert. Eine Hälfte der Summe finanziert das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die andere Hälfte übernehmen Unternehmen, Stiftungen und Chemieverbände aus dem Industriepark-Höchst sowie dem Rhein-Main-Gebiet. Darüber hinaus können die Stipendiaten wertvolle Kontakte zu ihren Förderern aufbauen und pflegen.

Für die Vergabe der Deutschlandstipendien ist neben herausragenden universitären oder schulischen Leistungen auch das jeweilige gesellschaftliche Engagement der Studie-

renden entscheidend. „Ihre großartigen Leistungen verdienen unsere höchste Anerkennung. Mit der Vergabe der Deutschlandstipendien möchten wir uns herzlich für Ihren persönlichen Einsatz bedanken“, richtete sich Prof. Dr. Udo Müller-Nehler, Vorstand der Proবাদis Hochschule, während der offiziellen Vergabebefier an die Studierenden. Aufgrund der Corona-Pandemie fand die diesjährige Feier erneut virtuell statt.

Eine der Stipendiatinnen ist Elisabeth Müller, die das Stipendium bereits zum zweiten Mal erhielt. „Es ist eine besondere Ehre, das Deutschlandstipendium zu erhalten. Gleichzeitig motiviert es auch, die eigenen Leistungen auf hohem Niveau zu halten und die persönlichen Fähigkeiten weiter auszubauen“, erklärt die Masterstudierende im Studiengang „Technologie & Management“.

Insgesamt zwölf Förderer unterstützen die 33 Studierenden für das Jahr 2022: die Aventus Foundation, BASF, die Cerberus Deutschland Beteiligungsberatung, die Chemiewirtschaftsförderungs-Gesellschaft, Curia Global, der Arbeitgeberverband HessenChemie, InfraserV Höchst, die Le Bihan Consulting, die Marga Coing-Stiftung, die Prof. Zerweck-/Castella-Stiftung, der VCI Landesverband Hessen sowie ein anonymes Stipendiengenie. red



Bei der virtuellen Vergabebefier bedankte sich Udo Müller-Nehler für das gesellschaftliche Engagement der 33 Deutschland-Stipendiatinnen und -Stipendiaten.
Foto: Proবাদis

Migränestudie

Für die Studie „Offene Placebos bei Migräne“ sucht das Kopfschmerz-Zentrum Frankfurt Teilnehmende. „Wenn Sie seit über einem Jahr an mindestens vier Tagen im Monat unter Migräneattacken leiden, würden Sie mit Ihrer Teilnahme unser Forschungsprojekt sehr unterstützen. Mit der Studie soll der Einfluss von offenen Placebos, die zusätzlich zu Ihrer Behandlung eingenommen werden, auf Ihre Migräne und Einschränkungen im Alltag untersucht werden“, erklärt PD Dr. Charly Gaul. Es ist bekannt, dass offene Placebos beispielsweise chronische Schmerzen lindern können.

Die Studie umfasst zwei Besuche in den Praxisräumen sowie drei Online-Befragungen. Nach Abschluss der Messungen erhalten Sie für Ihren Aufwand 145 Euro. Weitere Informationen auf unserer Website www.kopfschmerz-frankfurt.de.

Unter dem Kennwort „Placebos und Migräne“ können Sie sich melden: studien@kopfschmerz-frankfurt.de oder ☎ 069 204 368 625.



Kopfschmerz-Zentrum Frankfurt

Dalbergstraße 2a
65929 Frankfurt

Priv.-Doz. Dr. med. Charly Gaul

Facharzt für Neurologie
Spezielle Schmerztherapie
Neurologische Intensivmedizin

Dr. med. Thorsten Kühner

Facharzt für Anästhesiologie
Spezielle Schmerztherapie
Ärztliches Qualitätsmanagement
Notfallmedizin

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Patricia blieb in der Hessenliga ungeschlagen



Aleksa, Soolan, Tim und Kevin bilden ein Spitzenteam



Galyna muss in der Rückrunde in die Hessenliga aufrücken



Lina blieb bei den Mädchen II ohne Niederlage



Stephan mit 5 der jüngste Teilnehmer, aber mit 2 tollen Siegen



Die Minis freuen sich über ihre Urkunden

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Jugend glänzt auf Hessenebene

Schülerinnen M 15 – Hessenliga

1. Platz 12:2 Punkte

Aufstellung: Victoria Henrichs 5:5, Laura Kaiser 4:6, Simran Sandhu 9:1, Patricia Bresic 8:0, Galyna Shkalenko 3:0.

Die Schülerinnen waren zweifellos das Glanzstück der SGS. Überrascht es nicht, dass sie erwartungsgemäß in ihrer Altersklasse in Hessen dominieren, so ist der 1. Platz nach der Vorrunde vor allem gegen bis zu drei Jahre älteren Spielerinnen doch schon ein Ausrufezeichen. Ermöglicht wurde dies durch die extrem gleichstarke Besetzung des Teams. Außerdem ist es die einzige Mannschaft, die über fünf starke und talentierte Spielerinnen verfügt. In der Rückrunde

führenden Teams sind zwar viel in dieser ausgeglichenen Liga, aber durchaus noch aufzuholen. Allerdings wird es ohne Schützenhilfe nicht gehen. Dass alle das Potenzial dafür haben, zeigen die erfolgreichen Einsätze im Erwachsenenbereich. Die Rückrudenaufstellung bleibt unverändert.

Schüler 1 J 15 – Hessenliga

8. Platz 3:15 Punkte

Aufstellung: Nicolas Höppner Garzon 4:10, Swarit Tadeballi 2:12, Illias Arabatzis 3:8, Levio Pavlekovic 3:8.

Erwartungsgemäß hatten es die Schüler in der höchsten hessischen Spielklasse nicht leicht. Da alle aber trainingseifrig sind, sollte in der Rückrunde eine Steigerung möglich sein.

Jugend 2 J 18 – Kreisliga

2. Platz 11:3 Punkte

Aufstellung: Julian Ellinghausen 16:3, Harnoor Sandhu

de sollen alle als Stamm eingesetzt werden, um für die deutschen Meisterschaften gut aufgestellt zu sein. Patricia Bresic wird sich für Laura Kaiser im ersten Paarkreuz bewähren dürfen.

Jugend 1 J 18 – Hessenliga

3. Platz 12:6 Punkte

Aufstellung: Aleksa Tomic 13:5, Soolan Olika Ararso 8:10, Tim Dimter 8:4, Kevin Nguyen 7:3.

Die Jugendlichen erwischten einen grottenschlechten Start, sowohl beim enttäuschend Unentschieden in Gräfenhausen als auch beim 3:6 gegen den Herbstmeister Königstein stimmte die Form einfach nicht. Später kam dann noch Pech hinzu, als gleich zwei Stammspieler in wichtigen Begegnungen ausfielen, sonst wäre man möglicherweise im Kampf um die Meisterschaft noch im Rennen. Vier Punkte Rückstand auf die punktgleich

10:6, Andy Lam 13:3, Galyna Shkalenko 7:1.

Zwar wird in der Rückrunde Galyna nicht mehr Stammspielerin sein, da sie in die Hessenliga aufrückt. Da das Team sich in der Rückrunde regelmäßig mit einer starken Schülerin in der Spitzenposition ergänzen kann darf man gespannt sein, ob auch der Tabellenführer schlagbar ist.

Schüler 2 J 15 – Kreisliga

3. Platz 7:7 Punkte

Aufstellung: Jan Pokhis 5:13, Seojin Yeon 8:4, Dominik Scheffer 3:7, Terui Niu 13:1.

Da alle bisher wenige bis keine Rundenerfahrungen hatten, war das Team nur schwer einzuschätzen. Der 3. Platz ist ein optimales Zwischenergebnis, zumal Seojin zweimal fehlte, da er in der Hessenliga aushelfen musste. Terui verlor nur ein Spiel und wird in der Rückrunde die Spitzenposition einnehmen.

Schülerinnen M 13 – Mädchen Bezirksliga

1. Platz 14:2 Punkten

Aufstellung: Isabella Ruan 14:0, Isra Rezzouk 6:2, Rahitha Logarasasingam 6:2.

In Bestbesetzung sind unsere Schülerinnen in dieser Liga nicht schlagbar. Isabella hat sich stark verbessert und soll in der Rückrunde verstärkt Einsätze bei den Jungen bekommen.

Schülerinnen M 11 – Mädchen Bezirksliga

3. Platz mit 10:6 Punkten

Aufstellung: Eva Marleen Riehl 2:6, Lina Pokhis 8:0, Mila Niu 5:1, Sophia Ruan 4:4, Lana Liu 1:1.

In dieser Altersklasse spielt die SGS eine dominierende Rolle auf Bezirksebene. Das Team kann bereits gegen die älteren Jahrgänge mithalten. Bemerkenswert die Leistungssteigerung von Lina, die beide Einzel gegen den Tabellenzweiten

gewann und in der Runde ungeschlagen blieb.

Minimeister gesucht und gefunden

Trotz der Einschränkungen durch Corona nahmen immerhin 16 Kinder, die noch nicht in einer Mannschaft spielen durften, am Ortsentscheid Sossenheim der Minimeisterschaften 2022 teil. Alle spielten mit Einsatz und zeigten durchaus Talent, so dass ihnen zuzutrauen ist sich auch auf Kreis und Bezirksebene zu qualifizieren.

Bei den Jüngsten blieb der Sieg mit Jerimiah Rawling Mangel Kimbi in Sossenheim.

Bei den Jüngsten gewann Cem Malkmus aus Hofheim vor dem Sossenheimer Kyan Shekan.

Klaus Deigert

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das
Sossenheimer
Wochenblatt

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter www.sossenheimer-wochenblatt.de veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen. Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!



Mehr Sicherheit für Fußgänger

Grüne Falschparken am Höchster Markt dauerhaft verhindern

Die Grünen-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert, dass das Falschparken am Höchster Markt in der Antoniterstraße auf Höhe der Markthalle dauerhaft durch das Anbringen von Betonpollern verhindert wird.

An jedem Markttag wird den Grünen zufolge die Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger durch verkehrswidriges Parken direkt an der Markthalle gefährdet. Um den Fußgängern einen eigenen sicheren Raum zu geben, sollte der Fußweg von der Straße baulich abgegrenzt und Falschparken verhindert werden.

Wegesperren sowie Drängel-

gitter aus Metall seien an dieser Stelle nicht sinnvoll, da diese zugleich von Radfahrern genutzt würden und damit erneut der Fußweg verstellt würde. Betonpoller stellen gemäß der Ökopartei keine Veränderung des Verkehrsflusses und Beeinträchtigung des Marktbesuches dar, sondern dienen vielmehr der Durchsetzung der Straßenverkehrsordnung im Sinne der Verkehrssicherheit für Fußgänger.

Für das Einkaufserlebnis Höchster Markt sei eine sichere und entspannte Atmosphäre wichtig. Für Pkw stünden neben den Parkplätzen rund um den Markt und im Stadtteil

Höchst zwei Parkhäuser und an der Batterie Parkplätze zur Verfügung.

Gefährliche Situationen

Durch den an Markttagen durchgängigen Parksuchverkehr und die vielen verkehrswidrig abgestellten Pkw kommt es den Grünen zufolge rund um den Höchster Markt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Die durch den Ortsbeirat 6 in den vergangenen Jahren mehrfach angeregte erhöhte Kontrolldichte, um Falschparken zu verhindern, könne durch die Stadtpolizei nicht gewährleistet werden. **red**

175 Jahre Bahnverbindung nach Soden wird gefeiert

Auch Höchst soll an den Jubiläumsfeierlichkeiten teilnehmen

Die CDU Höchst-Unterriederbach begrüßt die für das Frühjahr geplanten Feierlichkeiten aus Anlass des 175-jährigen Bestehens der Bahnverbindung zwischen Höchst und Bad Soden.

Besonders das Bahnhofsfest und die Ausstellung in der Stadtgalerie im Badehaus in Bad Soden werden sicherlich zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere auch Familien mit Kindern, dieses spannende Kapitel der Eisenbahngeschichte im Raum Main-Taunus und westliches Frankfurt auf attraktive Art

näherbringen. Beeindruckend ist nach Einschätzung des Vorstands, in welcher kurzen Zeit die Bahnverbindung, bei großen topographischen Herausforderungen, damals realisiert wurde.

Es wäre wünschenswert, wenn dieses Ereignis im Austausch mit Bad Soden auch in Höchst durch die Stadt Frankfurt entsprechend gewürdigt würde. Zudem wären kommunalpolitische Anstrengungen erstrebenswert, um die Lücke bei der Finanzierung der Wiederbetriebnahme der Dampflok bei der Frankfurter Historischen Eisenbahn zu schließen

und somit unvergessliche Einblicke in die Welt der Eisenbahn des 19. Jahrhunderts zu ermöglichen.

Wichtige Verbindung bis heute

Die Bahnstrecke zwischen Höchst und Bad Soden ist seit geraumer Zeit eine für die Regionalentwicklung wichtige Verbindung, von der sowohl Pendlerinnen und Pendler wie auch die sie beschäftigenden Unternehmen in hohem Maße profitieren und die als Teilkomponente der Regionaltangente West dienen wird. **red**



Fähre schippert wieder. Nachdem der Pegel des Mains wieder gesunken war, stand in der vergangenen Woche der Wiederaufnahme des Fährbetriebs zwischen Höchst und dem Schwanheimer Ufer nichts mehr im Wege. Frisch gestrichen und gewartet kehrte die „Walter Kolb“ am vergangenen Donnerstag aus der Winterpause zurück. Fährmann Sven Junghans erwartet Fußgänger und Radfahrer zu einer fröhlichen Flussquerung und hofft auf weiterhin großen Zuspruch, damit die Zukunft der Fähre gesichert bleibt. Foto: Mingram

Nachhilfe

- ANZEIGEN -

Wohin mit den Gefühlen?

Renate Fink-Gute empfiehlt, mehr mit der Hand aufzuschreiben

Während der Pandemie geht es auch in den Schulen um Inzidenzen, Fallzahlen, Impfungen, Abstand halten, Maske tragen und Verzicht üben. Aber was ist mit den Gefühlen und den Ängsten der Schülerinnen und Schüler?

Gerade jetzt in der Corona-Pandemie zeigt sich bei vielen, dass stark bewegende Gefühle oft nicht benannt werden und zu einer Verdichtung von „unguten“ Gefühlen und Unwohlsein führen. Immer mehr Studien mit Schülern zeigen, dass dies ein unterschätztes Ergebnis der Pandemiefolgen ist.

Nun stellt sich die Frage, wie man diese Pandemiefolgen verhindern oder zumindest verringern kann. Hierzu gibt es verschiedensten Ansätze, die sehr gut, langwierig, umständlich oder auch kostspielig sind.

Laut Renate Fink-Gute von der Nachhilfeschool Mini-Lernkreis Rhein-Main bietet das schriftliche Verfassen mit der Hand eine einfache Möglichkeit, Gefühle und Eindrücke zu benennen, deutlicher darzustellen und dadurch besser zu verarbeiten. Während Füller, Kugelschreiber und andere Stifte in der Schule immer noch benutzt werden, bleiben diese zu Hause oft liegen und es wird mit dem PC oder dem Smartphone gearbeitet und dabei getippt, gewischt oder gezoomt. Den Stift auch zu Hause in die Hand zu nehmen, kann aber sehr hilfreich sein. Durch das schriftliche Erfassen mit der Hand und dem Schwingen des Stiftes wird die Verknüpfung der beiden Gehirnhälften stärker gefördert. Lern- und Merkeffekte werden verstärkt. Gefühle und Ängste die noch nicht kanalisiert sind, können durch eine Strukturierung, die sich oft automatisch durch das Schreiben ergibt, besser verstanden und geklärt werden.

Auch ein schriftliches Notieren von Fragen kann helfen das Unwohlsein zu reduzieren und sich auch an kleinste Erlebnisse und Glücksgefühle zu erinnern. Dies führt zu mehr Achtsamkeit der Schülerinnen und Schüler

mit sich und der Umwelt und führt laut Renate Fink-Gute zu einem besseren Bewusstsein.

Im Unterschied zu den sozialen Medien wird das Niederschreiben auf einem Blatt Papier, einem Block oder vielleicht sogar in einem „Tagebuch“ nicht öffentlich gemacht und damit bewertet und geliked. Die eigenen Gefühle bleiben Eigentum und werden nur an vertraute Personen weitergegeben.

„Es ist so einfach. Mit dem Schreiben beginnen kann man zu jeder Tageszeit. Es bedarf keines lang aberaumten Termins, keiner anderen Person, keinem großen Aufwand, keinem besonderen Platz, kei-

nes besonderen Materials. Ein Stift, ein Stück Papier genügt und los geht's“, sagt Renate Fink-Gute.

Möchten die Schülerinnen und Schüler neben dem Schreiben auch die Rechtschreibung verbessern oder andere Fächer vertiefen, dann kann Renate Fink-Gute für alle Schulfächer Einzelunterricht zu Hause und natürlich auch Onlineunterricht anbieten. **pr**

Mini-Lernkreis Rhein-Main
Renate Fink-Gute
Praunheimer Weg 16
61449 Steinbach
Telefon 06171/987670
fink-gute@minilernkreis.de
www.minilernkreis-rhein-main.de



In der Corona-Pandemie konnten viele Schülerinnen und Schüler ihre Gefühle nicht richtig verarbeiten. Foto: Mini-Lernkreis

Jürgen S. Koch

- Innenausbau/Trockenbau
- Demontage und Montage von Fertigbauteilen
- Maler- und Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegerarbeiten
- Reparaturservice

Alzeyer Straße 52 • 65934 Frankfurt
Telefon 0 162 / 7 45 31 08

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 0 1 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Apotheken Notdienst

27. 1. Eulen-Apotheke Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	4. 2. Alexander-Apotheke Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42
28. 1. Liederbach-Apotheke Königssteiner Str. 98, F-Unterriederbach · Tel. 31 69 15	5. 2. Wasgau-Apotheke Königssteiner Str. 120 F-Unterriederbach · Tel. 30 29 29
29. 1. Feldberg-Apotheke Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	6. 2. Phönix-Apotheke Mainzer Landstr. 800 F-Nied. Str. 39 75 45
30. 1. Apotheke im Globus Ginnheime Str. 18 Eschborn · Tel. 06196 / 77 62 770	7. 2. Bahnhof-Apotheke Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430
31. 1. Ahorn Apotheke Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486	8. 2. Albanus-Apotheke Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
1. 2. Stadt-Apotheke Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27	9. 2. Bären-Apotheke Königssteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19
2. 2. Apotheke an der Post Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32	10. 2. Lutherer-Apotheke Luthmerstr. 12, F-Nied. Str. 39 62 57
3. 2. Adler Apotheke Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59	11. 2. Main Apotheke Martinskirchstr. 64 F-Schwanheim · Tel. 35 54 19

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Start“**
montags, 19.30 Uhr
Gem.-Haus der ev. Gemeinde Höchst am Main, Leverkusener Str. 7
- **Gemeinschaft „Bolongaro“**
donnerstags, 19.30 Uhr
Ev. Regenbogen-gemeinde, Westwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim

GUTTEMPLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Nachhilfe
Alle Fächer
Alle Klassen
Jetzt anmelden und 33 € erhalten!

Individueller Einzelunterricht zu Hause oder Onlineunterricht.

Informieren Sie sich jetzt unter:
06171-98 76 70 oder
www.minilernkreis-rhein-main.de

Mathematik
Alle Klassenstufen, GK + LK

LERNSTUDIO
Lernstudio Schneider seit 1994
Hauptstraße 21, 65824 Schwalbach
(06196) 88 82 85 · nachhilfeprofis.de

Umzug für Ende Juni geplant

Im Sommer soll das neue Klinikum in Höchst an den Start gehen

Die Inbetriebnahme des Neubaus des Klinikums Frankfurt-Höchst rückt näher. Der Umzugstermin in den Neubau wurde für den 24. bis 26. Juni festgelegt.

„Wir freuen uns auf die hochmoderne medizinische Infrastruktur mit vielen Vorteilen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Patientinnen und Patienten“, unterstreicht Martin Menger, der Vorsitzende der Geschäftsführung. Er sei zuversichtlich, den Neubau Ende Juni in Betrieb nehmen zu können. Voraussetzung dafür ist, dass alle Schlussarbeiten erledigt sind und sämtliche Genehmigungen und Abnahmen bis Juni vorliegen.

Künftig werden unter dem Dach des Neubaus zirka 1.600 Mitarbeiter aus nahezu allen Bereichen des Klinikums arbeiten bis auf die Klinik für Augenheilkunde, die Klinik für psychische Gesundheit, das Sozialpädiatrische Zentrum, die Verwaltung sowie spezielle Funktionsbereiche, die noch in anderen Gebäudeteilen untergebracht bleiben.

Etliche Begehungen der neuen Räume sind bereits erfolgt. Nach der Ausstattung mit rund 1.600 Möbelstücken wurden kürzlich die medizinischen Großgeräte in den Neubau geliefert. Dazu gehören auch schwergewichtige Magnetresonanztomographen (MRT). Der Kernspintomograph mit einer Feldstärke von drei Tesla und einem Gewicht von sieben Tonnen bietet nicht nur erweiterte Untersuchungsmöglichkeiten für neuroradiologische und muskuloskeletale Fragestellungen sowie Prostata-Diagnostik durch eine deutlich gesteigerte Bildqualität, sondern auch mehr Komfort für die Patienten. Das sogenannte „Open-Bore-Design“ mit besonders kurzer Röhre und weiträumigem Innendurchmesser ermöglicht viel Bewegungsfreiheit - besonders für Kopf und Beine. Das ist ein Vorteil für adipöse Patienten oder Menschen mit Platzangst.

Das MRT mit einem 1,5 Tesla-starken Magneten und einem Gewicht von fünf Tonnen ist speziell auf die Bedürfnisse kardiovaskulärer Untersuchungen angepasst und gibt beispielsweise Auskunft über die Durchblutungssituation

und die Gewebeschaffenheit des Herzens. Auch für die Mammadiagnostik und Abdomen-Untersuchungen sind optimierte Untersuchungen möglich, die sich automatisch an die anatomischen sowie physiologischen Besonderheiten der Patienten anpassen.

Der aus vier Querriegeln bestehende Klinikneubau in Passivhausbauweise hat eine Bruttogeschossfläche von rund 79.000 Quadratmetern und eine Nutzfläche von etwa 34.450 Quadratmetern. Er bietet Platz für 670 Betten und 36 tagesklinische Plätze. Der OP-Trakt umfasst zehn Säle sowie einen Hybrid-OP. Die neue Wagenhalle vor der Notaufnahme hat Platz für sechs Rettungswagen und ausreichend Rangiermöglichkeiten.

Der erste Spatenstich für den sogenannten Funktionsbau, in den unter anderem die Verwaltung, das Sozialpädiatrische Zentrum, die Klinik für Augenheilkunde, das Zentrallabor, die Zentralsterilisation sowie die Personalcafeteria einziehen, ist für den Spätherbst 2022 vorgesehen. Mehr Informationen gibt es unter neubau-klinikum-frankfurt.de im Internet. **red**



Zum Frankfurter SANO-Team gehören von links Diana Isabella Dmytrow, Melanie Ferschke, Thorsten Steiner, Mari-Carmen Lichti und Jana Zaritzky. Foto:Varisano

Letzte Visite abgeschlossen

SANO-Studie soll ambulante Schlaganfall-Nachsorge verbessern

Das Klinikum Frankfurt-Höchst nimmt an einer bundesweiten Studie teil, die die Nachsorge nach Schlaganfällen verbessern soll.

Im Dezember 2021 hat das Studienteam um Chefarzt Prof. Dr. Thorsten Steiner den letzten Studienpatienten betreut. Die beteiligten Patienten erhielten im Klinikum ein Jahr lang eine ausführliche Beratung in Form von Studienvisiten, in denen sie sich selbst individuelle Gesundheitsziele mit Einbeziehung ihrer Angehörigen setzten. Insgesamt nahmen 114 Patienten der Neurologischen Klinik an der Studie teil. 125 Haus- und Fachärzte und 50 Therapeuten aus der Region wirken im Netzwerk mit.

„Einer der wichtigsten Risikofaktoren für einen Schlaganfall stellt der Bluthochdruck dar, der die Gefahr eines Schlaganfalls allein schon um das Zwölfwache erhöht“, betont Thor-

sten Steiner. „Durch eine gute Blutdruckeinstellung wären rund 50 Prozent der Schlaganfälle vermeidbar.“ Zu den weiteren Risiken gehören Diabetes, rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel oder erhöhte Blutfettwerte.

Das Studienpersonal der Klinik traf die am Projekt beteiligten Patienten während fünf ambulanter Visiten, um über die persönlichen Risikofaktoren, noch bestehende neurologische Defizite und die Maßnahmen der Sekundärprävention inklusive der Arzneimitteltherapie zu sprechen und zu beraten. Die Patienten wurden dabei gebeten, Fragen zu ihrer herkömmlichen Lebensweise zu beantworten und zu einem späteren Zeitpunkt über konkrete Änderungen befragt.

Im Mittelpunkt dieser Gespräche standen die persönlichen Gesundheitsziele wie Blutdruckeinstellung, Rauch-

entwöhnung, Ernährungsumstellung und Bewegungssteigerung. Die umfangreichen Untersuchungen dienen auch dazu, die häufig unterschätzten Depressionen oder depressiven Verstimmungen nach einem Schlaganfall, kognitive Defizite sowie das Sturzrisiko zu erfassen und zu minimieren.

Das Projekt wurde aus öffentlichen Mitteln des Innovationsfonds des gemeinsamen Bundesausschusses gefördert. Zum Frankfurter SANO-Team gehören Thorsten Steiner als Studienleiter, Diana Isabella Dmytrow als Leiterin klinische Forschung, Fachärztin Mari-Carmen Lichti als Studienärztin, Jana Zaritzky als Studienassistentin sowie Dr. Melanie Ferschke als Ernährungswissenschaftlerin. Die Ergebnisse sollen bis zum Sommer dieses Jahres vorliegen. Mehr Informationen gibt es unter sanostudie.de im Internet. **red**

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahr-, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

Eier austauschen

Grüne: Taubenhaus am Höchster Bahnhof

Die Grünen-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert, dass in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn und dem Stadtaubenprojekt notwendige Schritte ergriffen werden, um die Taubenpopulation im Bereich des Höchster Bahnhofs einzudämmen.

Dabei soll die Möglichkeit geprüft werden, ein Taubenhaus samt artgerechter Fütterung in oder am Bahnhof einzurichten oder ein Eieraustauschprojekt am jetzigen Nistort analog zum

Projekt an der Eisenbahnbrücke in der Königsteiner Straße zu etablieren. Die Maßnahmen versprechen den Grünen zufolge eine gesteigerte Lebensqualität von Menschen und Vögeln. Laut der Ökopartei berichtete der Magistrat, dass nach Aussagen des Stadtaubenprojektes bisher rund 280 Taubeneier ausgetauscht wurden. Die Taubenpopulation sei augenscheinlich zurückgegangen und damit verbunden auch die Verschmutzung durch Taubendreck. **red**

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rück-läufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dumantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbe-seitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauinsanierung, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Köhler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheim Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen,
Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheim Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Jalousien
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Telefonservice

Sossheimer Wochenblatt
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger

Sie wollen auch mitmachen!
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Kfz-Gutachten
SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Krankenpflege
KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 - 10
Fax 069 / 34 60 - 11
info@kedo-frankfurt.de

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Massage
Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste
Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei
Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rolladenbau
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Second Hand
TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim,
Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung
Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice
CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee,
Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com